

# Inhaltsverzeichnis

Klaus Nöldner

Zur Einführung: Das „Lushoto Integrated Rural Development Project“	9
--	---

Kurt Egger und Bernhard Glaeser

1. Kritik der Grünen Revolution: Weg zur ökologischen Alternative	17
1.1. Konzept und Erfolg der Grünen Revolution	17
1.2. Die Grenzen der Grünen Revolution	19
1.3. Zur Ideologiekritik der Grünen Revolution	24
1.4. Die vernachlässigte Dimension	27
1.5. Ein praktisches Beispiel	30
1.6. Angepaßte Technologie	32

Kurt Egger und Bernhard Glaeser

2. Politische Ökologie: Fragestellung der Fallstudie Usambara	35
2.1. Zur landwirtschaftlichen und politischen Situation in Tanzania	35
2.2. Das Grundkonzept der „politischen Ökologie“	36
2.3. Konkretisierung einer politisch-ökologischen Fragestellung für die Verhältnisse in Tanzania	38
2.4. Projektableitung	40

Bernhard Glaeser

3. Entwicklungsgeschichte und wirtschaftliche Lage Tanzanias	43
3.1. Entwicklungsgeschichte	43
3.2. Wirtschaftliche Lage	47

Bernhard Glaeser

4. Entwicklungspolitische Ziele Tanzanias	53
4.1. Prinzipien	53
4.2. Entwicklungsplanung	56

## Kurt Egger

5. Die Agrarökologie der Usambara-Berge	61
5.1. Vorbereitende Analysen — vertiefte Agrarkritik	61
5.1.1. Allgemeine Situation	61
5.1.2. Moderne Empfehlungen	63
5.1.3. Ökologische Funktionen des Landbaus	65
5.1.4. Die variablen Faktoren des Anbaus	67
5.1.5. Die Einseitigkeit moderner Landwirtschaft	68
5.1.6. Quellen für ökologische Alternativen	72
5.1.7. Die Tradition im Expertenurteil	74
5.2. Feldbeobachtungen	77
5.2.1. Subsistenzanbau — sieben Besuche	78
5.2.2. Feldbeobachtungen am Gemüseanbau	92
5.3. Folgerungen für die Agrarentwicklung der Usambara-Berge	106
5.3.1. Tradition und Moderne — wer leistet was?	106
5.3.2. Spezielle Problembereiche: Wasser und Wald; Düngung und Unkrautkontrolle, Bodenpflege; Tierhaltung; Subsistenzbereich; Gemüseanbau; Tee; Obst; Kaffee; Schädlingskontrolle; Rindenabfälle der Gerberakazie	110
5.3.3. Zusammenwirken der Faktoren	134
5.3.4. Zusammenfassende Thesen zur Agrarentwicklung aus ökologischer Verantwortung	135

## Bernhard Glaeser

6. Sozialökonomische Bestandsaufnahme und Problematik in den Usambara-Bergen	139
6.1. Historische, ökonomische und soziale Situation	139
6.1.1. Regionale Entwicklungsplanung und Entwicklungshilfe	139
6.1.2. Geschichte der Shambaa	141
6.1.3. Befragung; Ziel, Methode, Datenbasis	144
6.1.4. Betriebsgröße und Feldverteilung	148
6.1.5. Familie und Arbeit	152
6.1.6. Genossenschaftsgruppen	153
6.1.7. Markt- und Subsistenzproduktion	159
6.1.8. Einkommen und Bedürfnisse	162
6.1.9. Ernährung	165
6.2. Befragung in bäuerlichen Betrieben	167
6.2.1. Vorbemerkung	167
6.2.2. Privatbetriebe	167
6.2.3. Genossenschaften	180
6.2.4. Missionsstationen	194
6.2.5. Teeanbau	196

6.3. Versorgung und Information: Sozialökonomische Probleme und Lösungsansätze im Rahmen sozialistischer Transformationspolitik	197
6.3.1. Bevölkerungsdruck: Daten und Strategien	197
6.3.2. Landknappheit und ihre Folgeprobleme im Licht der Mobilisierungsstrategie "Ujamaa Vijijini"	201
6.3.3. Der Einfluß agrartechnologischer Informationen im Landbau: Informationsherkunft; Informationsverteilende Institutionen; Informationsflüsse; Zusammenfassung und Ergänzung	209
6.3.4. Bedingungen für landwirtschaftliche Innovation in Usambara: Bedingungen erfolgreicher Innovation; Fallbeispiel — Landwirtschaftstechnologie in Usambara	217
Kurt Egger und Bernhard Glaeser	
7. Entwicklungspolitische Empfehlungen	223
7.1. Landwirtschaftliche Aktionsprogramme	223
7.2. Sozialökonomische Programme	224
7.3. Programme zur Verbreitung der ökologischen Anbaumethoden	224
7.4. Forschungsprogramme	225
Bernhard Glaeser	
8. Entwicklung und Umwelt	227
8.1. Zum Begriff der „Entwicklung“	227
8.2. Umweltproblematik	228
8.3. Selbstbesinnung der Industrieländer	231
Summary	233
Literaturverzeichnis	239
Maße und Gewichte	246